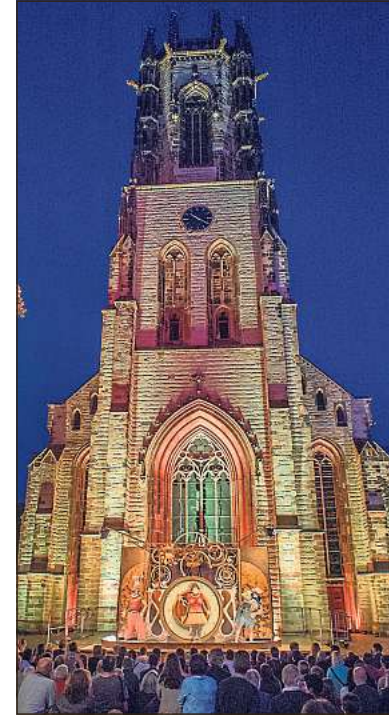




Drei Tage Programm in der Innenstadt



Einer der Höhepunkte beim dreitägigen Straßentheaterfestival in der Oelder Innenstadt war der Auftritt der Gruppe Cia La Tal aus Spanien vor der St.-Johannes-Kirche. Sie ließ am späten Freitagabend die Figuren einer großen Uhr zum Leben erwecken. In dieser Szene knallten den Darstellern überdimensionale Hämmer auf den Kopf. Den farbenfrohen Auftritt verfolgten zahlreiche Besucher.



In buntes Licht getaucht bot die St.-Johannes-Kirche die Kulisse für die abendlichen Auftritte.

# „Theaterfestival schreit nach Wiederholung“

Oelde (ba). Die Artisten sprangen in ihren bunten Kostümen in die Tiefe, landeten bäuchlings auf einem Trampolin, das sie wieder auf die hohe Tempelmauer katalpultierte. Die Leichtigkeit und die waghalsigen Sprünge der Cirq'ulation Locale haben am Samstag zahlreiche Zuschauer auf dem Oelder Marktplatz in den Bann gezogen.

Die akrobatische Einlage der Gruppe aus dem belgischen Gent war noch lange nicht alles, was das erste Straßentheaterfestival am Wochenende in der Oelder Innenstadt zu bieten hatte. Mehr als 50 Shows und Walking-Acts konnten die tausenden Besucher bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen bestaunen. Besonders kurios war die Gänsekappele aus den Niederlanden. Unter Trommelgeräuschen und Glockenspielen zogen mehr als ein Dutzend Toulouser-Gänse gerahmt von ihren menschlichen Begleitern durch die Innenstadt.

Auf dem Hermann-Johanning-Platz lugten die zwei Künstler der Slangmanproducties bei ihrem Programm „Pop Up!“ aus einer großen Holzkiste und spielten kleine Episoden. So versteckte sich einer der Männer als Kaninchen verkleidet flink vor dem anderen, einem Jäger, ehe beide wieder als Prinz und Prinzessin aus der Kiste guckten.

Eine schwindelerregende At-

traktion bot der Schweizer Georg Traber. Sein Karussell ohne Motor schob er im Laufen an. Dann stieß er sich wie ein venezianischer Gondolieri mit einem Stock ab oder kreiste an den Stäben in der Waagerechten hängend mit um das Karussell. Dazu spielten zwei Musiker der Gruppe Adaya, die in der Mitte des Fahrgeschäfts standen, keltische Klänge. „Ja liebe Gäste, denken Sie daran: Geradeausgehen wird total überbewertet“, verabschiedete Traber seine Mitfahrer.

Nicht nur die zahlreichen Attraktionen, sondern auch der Oelder Einzelhandel lockte am Freitag und Samstag mit längeren Öffnungszeiten sowie am verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt.

Am Freitagabend war die spanische Gruppe Cia La Tal aufgetreten. In der Dämmerung brachte sie ein anfangs knirschendes, riesiges Uhrwerk vor dem bunt angestrahlten Turm der St.-Johannes-Kirche zum Laufen. Vor dem Ziffernblatt boten die Uhrenbewohner dann ulkige Szenen mit Hämmern, die immer wieder auf die Köpfe ihrer Besitzer donnerten, oder gar Boxkämpfe. „Man guckt nur in glücklich lachende Kindergesichtern“, sagte Citymanager Helmut Jürgenschellert erfreut. Das Festival schreie geradezu nach einer Wiederauflage, sagte er. „Die Veranstaltung sollte Strahlkraft in die Region haben, und das ist gelungen.“

Lokalseite 3



Die Gänsekappele erregte Aufsehen beim Marsch durch die Stadt. Weitere Bilder auf [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de).



Akrobatik vor der Tempelmauer: Die Cirq'ulation Locale aus Belgien überzeugte auf dem Trampolin.



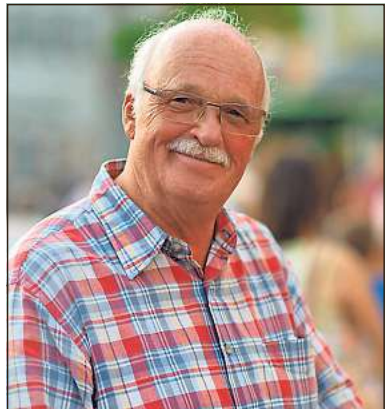
Tausende Besucher kamen an den drei Festivaltagen in die Oelder Innenstadt. Hier verfolgten sie am späten Freitagabend gebannt den Auftritt der spanischen Gruppe Cia La Tal vor der St.-Johannes-Kirche.



Andreas Becker war begeistert, dass etwas wie das Straßentheaterfestival überhaupt in Oelde stattfindet. „Pop Up! waren echt super und die Trampolinjungs auch“, sagte er. Der Oelder war auch von dem alleinigen Fokus auf das Theater angetan.



Jeannine Bussiewe gefiel besonders das Kindertheater, an dem auch Tochter Malou (5) teilgenommen hatte. Aber auch Kleinigkeiten seien bedacht worden. „Sogar die Waffeln sind nicht nur normale, sondern künstlerische Bubble-Waffeln“, erwähnte die Oelderin.



Bruno Müller schaute sich das Festival mit kritischen Augen an. Der Stromberger ist professioneller Clown. Der Gruppe „Globus Hystericus“ habe er nicht viel abgewinnen können. „Es ist aber fantastisch, dass die Stadt so etwas auf die Beine stellt.“



Saloua Lohnherr und ihrer Tochter Yumnah (8) aus Stromberg gefiel besonders die niederländische Gänsekappele, die immer wieder durch die Stadt zog. Als Teilnehmerin war Yumnah auch mit dem Oelder Theaterprojekt in den Pfingstferien sehr zufrieden.



„Diese Stadt hat Flair und das muss unbedingt noch mehr publik gemacht werden“, sagte Dr. Hilmar Böneke aus Lienen bei Lengerich. „Hätte ich das vorher gewusst, wären wir mit zehn Autos gekommen.“ Im gefielen die Auftritte und das Karussell sehr.

Ausfahrt Oelde

## Fünf Verletzte bei Unfall auf A2

Oelde (ei/hac). Zu einem Alleinunfall im Bereich der Autobahnabfahrt Oelde ist es gestern Abend um kurz vor 17.30 Uhr gekommen. Ein Beckumer war in Fahrtrichtung Hannover unterwegs und geriet beim Abbiegen in die Leitplanke, wie die Feuerwehr berichtet. Den Angaben zufolge kamen alle fünf Insassen zunächst zur Abklärung ihres Gesundheitszustandes ins Krankenhaus. Die Feuerwehr konnte bereits gegen 18 Uhr wieder vom Unfallort abrücken. Im Einsatz waren die Löschzüge Oelde-Mitte und Ahmenhorst, jeweils ein Notarztwagen aus Oelde und Beckum sowie Rettungswagen aus Oelde, Beckum und Ennigerloh.

ANZEIGE

**Brinkmann**  
Ihre Friedhofsgärtnerei  
Friedhofsweg 8 · Oelde · ☎ 61980

Heute

## Schulausschuss tagt im Ratsaal

Oelde (gl). Der Schulausschuss der Stadt Oelde tagt heute, Montag, ab 16.30 Uhr im Ratsaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Namensgebung für die Städtische Gesamtschule Oelde.

2. Juni

## „Kette rechts“ lädt zum Zeitfahren

Sünninghausen (gl). Am Samstag, 2. Juni, findet ab 14.30 Uhr das 13. Commerzbank-Zeitfahren des SuS Blau-Weiß Sünninghausen statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Radsportgruppe „Kette Rechts“. Gefahren wird eine Strecke von knapp 10 Kilometern.

Der Ankündigung zufolge übernimmt das Time-Team Jung die elektronische Zeitnahme. Radfahrer können sich bis 30 Minuten vor dem offiziellen Start anmelden. Da es sich um ein Jedermannrennen handele, dürften Radsportler mit Lizenz nicht teilnehmen. Die schnellsten Fahrer jeder Altersklasse erhalten von der Commerzbank gestiftete Preise. Jeder Teilnehmer erhält nach dem Rennen eine Urkunde mit der gefahrenen Zeit.

📍 **Anmeldungen sind möglich auf der Internetseite [www.tjnet.de/Anmeldung.php](http://www.tjnet.de/Anmeldung.php).**

Mittwoch

## Lyra Lette probt im Gottfriedheim

Lette (gl). Der Männerchor Lyra Lette teilt mit, dass die Probe am Mittwoch, 30. Mai, aufgrund einer Veranstaltung im Heimathaus im Gottfriedheim Lette stattfindet. Beginn ist laut Mitteilung pünktlich um 19.30 Uhr. Die Verantwortlichen bitten um rege Teilnahme.

Kanalbau

# Letter Straße ab 4. Juni halbseitig gesperrt

Lette/Herzebrock-Clarholz (ds). Vor gut vier Wochen hat die Sanierung der Straße An der Dicken Linde in Clarholz begonnen. Jetzt steht im Zuge der Baumaßnahme eine halbseitige Sperrung der Letter Straße an. Im Zeitraum von Montag, 4. Juni, bis voraussichtlich Montag, 25. Juni, kann der Bereich ausschließlich

in Richtung Lette befahren werden. Der Verkehr aus Richtung Lette wird anders geführt.

Die Sperrung gilt nach Auskunft der Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz vermutlich ab der Einmündung Heideweg bis zur Kreuzung mit der Bundesstraße und Marienfelder Straße in Clarholz. Entsprechende Umlei-

tungen im Nahbereich werden ausgeschildert und unter anderem über die Samtholzstraße geführt. Fußgänger und Radfahrer können den Geh-/Radweg entlang der Letter Straße nutzen und werden später über den Propsteihof geleitet.

Die Sperrung ist insbesondere den Kanalbaumaßnahmen An der

Dicken Linde geschuldet. Der marode Mischwasserkanal wird erneuert und in einer neuen Trassenführung verlegt. Dabei werden die vorhandenen Hausanschlüsse übernommen und bis zu den Grundstücksgrenzen neu aufgebaut. Dazu müssen auch Arbeiten eng an der Letter Straße stattfinden.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail .....oe@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 340  
Telefax ..... - 329  
Roland Hahn (Leitung) ..... - 321  
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) ..... - 322  
Till Junker ..... - 326  
Jessica Wille ..... - 324  
Anke Rautenstrauch  
Conny Timmermann

**Lokalsport**  
E-Mail .....sport@die-glocke.de  
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122  
Telefax ..... - 166

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde  
Postfach 3240 · 59281 Oelde

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)